

Berlin, den 21.10.2024

Brandbrief zur aktuellen Haushaltssperre

Sehr geehrter Herr Regierender Bürgermeister Wegner,
sehr geehrte Frau Senatorin Günther-Wünsch, sehr geehrter Herr Senator Evers,

mit Unverständnis nehmen wir die aktuell verhängte Haushaltssperre zur Kenntnis. Die Konsequenzen sind für Schüler*innen, Schulen und Familien gravierend und nicht akzeptabel.

Wir verstehen, dass Ausgaben auch im Bereich Bildung überprüft werden müssen, aber der Zeitpunkt, die Kurzfristigkeit und die Art und Weise der Kommunikation dieser Entscheidung gehen an der Realität von Schulen, Familien und ganz besonders von Schüler*innen vorbei.

Die Untersagung der Finanzierung von Klassen-, Kursfahrten und Austausch bedeutet konkret, dass teilweise seit Monaten laufende Planungen von Klassen- und Kursfahrten umsonst gewesen sind. Eine Reihe von Fahrten und Schüleraustauschen konnte nicht verschoben werden und wurde abgesagt.

Unsere Kinder haben ein Recht auf Bildung, auch außerhalb der Schule. Klassenfahrten sind kein Luxusgut, sondern Bildungsreisen, die den Horizont erweitern, Wissen stärken und das soziale Lernen sowie die ganz persönliche Entwicklung unserer Kinder stärken.

Viele von diesen jungen Menschen konnten (auch aufgrund von Corona) noch nie an einer Fahrt teilnehmen oder haben keine weitere Möglichkeit einer Fahrt, da sie kurz vor ihrem Abschluss stehen. Viele unserer Kinder sind unter schwierigen Bedingungen eingeschult worden oder mussten zu Hause mit uns Eltern lesen lernen, viele haben die Pubertät stark sozial isoliert erlebt, die psychosoziale Entwicklung hat darunter gelitten, es sind mitunter große Bildungslücken entstanden, wo sich alle schulischen Akteure und Eltern, aber ganz besonders unsere Kinder dahinter geklemmt haben, diese so gut es geht aufzuarbeiten.

Es geht in dieser Sache nicht um abstrakte wirtschaftliche Entscheidungen oder bloße Zahlen, sondern um unsere Kinder.

Ihre Entscheidung zur Sperre hat unmittelbare negative Folgen für den Alltag der Kinder, der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, aber auch für engagierte Lehrkräfte, Schulleitungen, uns Eltern und all diejenigen, die Tag ein, Tag aus ihrer Verantwortung für unsere Kinder nachkommen. Respekt und Wertschätzung bezogen auf diese Bildungspartnerschaft bemessen sich auch an einem Umgang auf Augenhöhe miteinander; kurzfristige Dienstanweisungen, die den Einsatz der Lehrkräfte durchkreuzen und monatelange Planungen in Luft auflösen sind kontraproduktiv.

Wie kann Kindern und jungen Erwachsenen glaubhaft vermittelt werden, warum in ein und derselben Schule manche Klassen oder Kurse fahren dürfen, andere nicht? Wie ihnen erklären, warum an manchen Schulen ein Austausch ins Ausland möglich ist, an anderen nicht? Ihre Entscheidung spaltet, wo es gilt zusammenzuführen.

Wir wollen, dass unsere Kinder alle die gleichen Chancen bekommen.

Schüler*innen und Familien haben sich für bestimmte Bildungswege entschieden, haben z.B. den jahrelangen Erwerb einer Fremdsprache auf sich genommen und lang ersehnte Kursfahrten oder ein Schüleraustausch ins Ausland sind ein Teil eben dieses Bildungsweges. Eben solche Fahrten wurden als Folge Ihrer Entscheidung teilweise unwiederbringlich abgesagt.

In einer Zeit, die für die aktuelle Generation von Schüler*innen bereits von Unsicherheit und Ängsten geprägt ist, ist es umso wichtiger, dass Schulen ein Ort der Zuverlässigkeit und Stabilität bleiben. Wie können wir das Vertrauen in staatliche Institutionen und politische Prozesse stärken, wenn deren Entscheidungen als unvorhersehbar und ungerecht empfunden werden?

Stärken Sie uns bitte den Rücken und sorgen Sie für die politische und wirtschaftliche Zuverlässigkeit und Planungssicherheit.

Schulen brauchen weitsichtige, planbare Arbeitsbedingungen. Familien und Schüler*innen benötigen verlässliche und handlungsfähige Schulen. Berlin verdient eine umsichtige und langfristige Schulpolitik.

Die Vorstände der Gesamtelternvertretung (GEV) folgender Berliner Schulen:

1. Schiller-Gymnasium
2. Goethe-Gymnasium
3. Finow-Grundschule (SESB)
4. Lilienthal-Gymnasium
5. Ernst-Reuter-Schule
6. Gymnasium Steglitz
7. Diesterweg-Gymnasium
8. Andreas-Gymnasium
9. Paula-Fürst-Gemeinschaftsschule
10. Primo-Levi-Gymnasium
11. Halvorsen-Schule
12. Herder-Gymnasium
13. Robert-Jungk-Oberschule
14. Schadow-Gymnasium
15. Marie-Curie Gymnasium
16. Eckener Gymnasium
17. Robert-Blum-Gymnasium
18. Ludwig-Cauer-Grundschule
19. Gottfried-Keller-Gymnasium
20. Beethoven Gymnasium
21. Willi-Graf-Gymnasium
22. Heinz-Berggruen Gymnasium

23. Max-Dellbrück-Gymnasium
24. Charles-Dickens-Grundschule
25. Robert-Havemann-Gymnasium
26. Carl Zeiss Oberschule
27. Sophie Charlotte Gymnasium
28. Hausburg-Grundschule
29. Arndt-Gymnasium
30. Werner-von-Siemens-Gymnasium
31. Paul-Natorp-Oberschule
32. Refik-Veseli-Schule
33. Märkische Grundschule SESB
34. Grundschule am Arkonaplatz
35. Grundschule Alt-Schmagendorf
36. Max-von-Laue-Oberschule
37. Heinz-Brand-Schule
38. Kurt-Tucholski-Oberschule
39. Bürgermeister-Herz-Grundschule